



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

12066 /AB

04. Sep. 2012

zu 12284 /J

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1050-II/8/2012

Wien, am 3. September 2012

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Susanne Winter und weitere Abgeordnete haben am 4. Juli 2012 unter der Zahl 12284/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Geldflüsse des islamischen Terrorismus“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird darauf hingewiesen, dass sich die Anfragebeantwortung auf den Begriff „islamistischer Terrorismus“ bezieht.

#### Zu Frage 1:

Bei der Geldwäschemeldestelle (A-FIU) gingen in den vergangenen drei Jahren Verdachtsmeldungen wie folgt ein:

Jahr	2010	2011	2012 (Stichtag: 06.07.2012)
Verdachtsmeldungen:	80	51	41

**Zu Frage 2:**

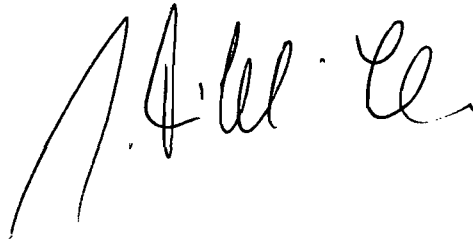
Die Meldungen bezüglich des Verdachtes der Terrorismusfinanzierung wiesen Transaktionssummen von rund € 20,-- bis über € 300.000,-- auf.

**Zu Frage 3:**

Bei den der Geldwäschemeldestelle erstatteten Verdachtsmeldungen konnte keine unmittelbare Verbindung zu einer bestimmten Organisation des islamistischen Terrorismus hergestellt werden.

**Zu Frage 4:**

Die Zielländer der Transaktionen, welche durch die erstatteten Verdachtsmeldungen zur Kenntnis gelangten, waren neben Österreich vorwiegend die Türkei, Pakistan, die Russische Föderation und Ägypten.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. F. Le'.